



Fliedner Krankenhaus Ratingen

Psychosomatische Schmerzambulanz

Wo tut es eigentlich weh?!?

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Lintorf (Haltestelle Rathaus)
Ab Ratingen: 016, **Ab Mülheim:** 752, **Ab Düsseldorf:** SB55, 752, 754
Ab Kaiserswerth, Angermund, Hösel: 751
Von Lintorf Rathaus ca. 12 Minuten Fußweg. Alternativ TaxiBus 019
 (Anforderung über Telefon: 0700/88 839 839 bis 30 min. vor Abfahrt)

Mit dem PKW: A52
 Abf. Tiefenbroich in Rtg. Lintorf, Hauptstr. bis Konrad-Adenauer-Platz
 folgen, links abb., direkt hinter Bahnübergang links abb. in Thunesweg
A52 Abf. Lintorf, im Kreisverkehr erste Ausfahrt, am Ende der Straße links
 abb., dann die dritte vor dem Bahnübergang rechts abb. in Thunesweg

Kontakt

Psychosomatische Ambulanz
 Susanne Weber
 Telefon: (02102) 303-303
psychosomatik@krankenhaus.fliedner.de

Ärztliche Leitung

Dr. med. Sonja Schulz
 Fachärztin für Innere Medizin,
 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fliedner Krankenhaus Ratingen
 Thunesweg 58
 40885 Ratingen
 Telefon: (02102) 303-0
 Telefax: (02102) 303-281 oder -282
info@krankenhaus.fliedner.de
www.krankenhaus.fliedner.de



Psychosomatische Schmerzambulanz

Sehr viele Menschen, vielleicht auch Sie selber, leiden unter dauerhaften Schmerzzuständen, z. B. des Rückens, des Kopfes, der Nerven, des Bauches, usw.

Die medizinische Abklärung beschränkt sich dabei häufig auf die Suche nach körperlichen Ursachen, und die Behandlungsangebote bestehen entsprechend aus Medikamenten, physikalischen Maßnahmen oder körperlichen Eingriffen.

Und auch die psychologische Untersuchung wird der Komplexität der anhaltenden Schmerzen in der Regel nicht gerecht. Denn es gibt viele Faktoren, die bei der Entstehung und dem Erleben von Schmerz eine Rolle spielen: neben möglichen körperlichen Schädigungen können z. B. die Lebensgeschichte, die Persönlichkeit, die Beziehungen und die soziale Situation der Betroffenen einen großen Einfluss haben.

In der psychosomatischen Schmerzambulanz des Fliedner Krankenhaus Ratingen besteht das Angebot, all diesen biologischen, psychischen und sozialen Einflussfaktoren für anhaltende Schmerzen auf den Grund zu gehen und eine Empfehlung für die im Einzelfall geeignete Therapie zu geben.

Und falls der Eindruck entsteht, dass ambulante Maßnahmen nicht (mehr) ausreichen, gibt es die Möglichkeit einer stationären oder tagesklinischen Aufnahme in unserer Psychosomatik-Abteilung, wo unter anderem mit Hilfe von Gesprächsgruppen, Kreativtherapie, Aufklärung und Einzelpsychotherapie unter ärztlicher Leitung die Schmerzen behandelt werden.

Bei Bedarf und Interesse wenden Sie sich an unser Sekretariat (Frau Weber, Tel. 02102/303 - 303) und vereinbaren Sie einen Termin zu einem unverbindlichen Ambulanzgespräch. Eine einfache Überweisung genügt.

